



Pharma-Logistik-Brief



Aktueller Stand des Neubaus: BtM-Lager

Bauarbeiten liegen voll im Plan

behördlich
GMP-/GDP-
zertifiziert

Der Rohbau unseres neuen Lagers für Betäubungsmittel steht. In knapp fünf Monaten entstand die äußere Hülle für den Hochsicherheitstresor - trotz Liefer-schwierigkeiten bei Baumaterialien und Terminproblemen bei Handwerksbetrieben.

„Wir sind zuversichtlich, unser neues BtM-Lager zum Anfang 2022 in Betrieb nehmen zu können,“ äußert sich Geschäftsführer Lars Dörhage und fügt hinzu, „eine geschickte und weitsichtige Bauleitplanung bewahrt uns aktuell vor gravierenden Verzögerungen.“

Nicht nur auf den ersten Blick gleicht das Gebäude einer Festung. Verbaut wurden 136 Betonplatten, wobei jede einzelne bis zu acht Tonnen wiegt. Zusätzlich bilden 160 Deckenplatten die Grundlage für das Gründach, dessen Untergrund für die Bepflanzung vorbereitet wird. Seit der Rohbau steht, haben die Arbeiten für den Innenausbau begonnen.

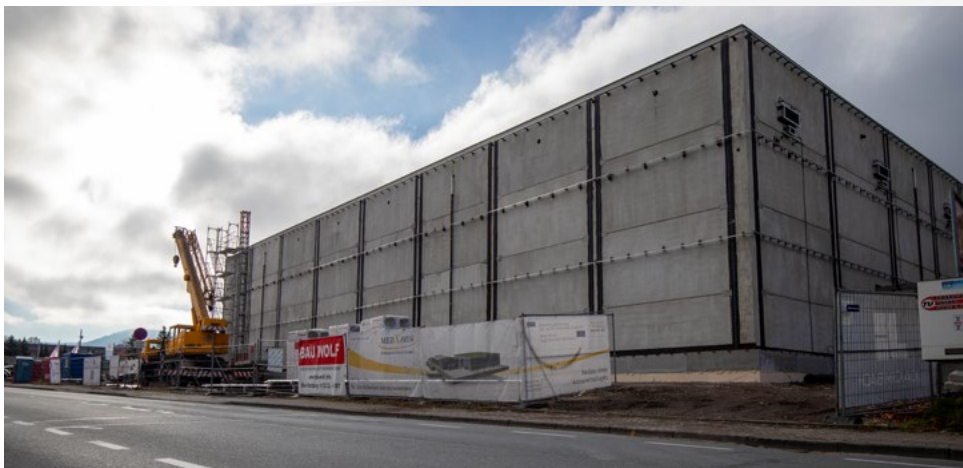
Die bauliche Innenausstattung ist die eine Aufgabe, das Herzstück des Gebäudes ist allerdings die Versorgungstechnik. Dabei geht es um die verschiedenen Sparten zur Erfüllung aller Vorgaben beim Handling von Betäubungsmitteln: Von den Hochsicherheitsanlagen über die Klimatechnik bis hin zu Daten- und Kommunikationsverbindungen.

[Lesen Sie weiter auf S.02 →](#)

Liebe Entscheiderinnen und Entscheider der Pharma-Branche,

ein herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Bei Med-X-Press erfolgte der Startschuss für unser derzeit wichtigstes Projekt: Der Bau unseres neuen BtM-Lagers. Dabei liegen wir voll im Plan! Aber es gibt auch in anderen Geschäftsfeldern Neuigkeiten, zum Beispiel aus unserem Transport Netzwerk GDP network solutions, über die wir Sie in dieser Ausgabe informieren.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit und Vorfreude auf entspannende Weihnachtsfeiertage.



Christian Frede
Geschäftsführer

Lars Dörhage
Geschäftsführender
Gesellschafter

#Aktive Temperaturführung #Betäubungsmittellogistik #Nachhaltigkeit #Sicherheitskonzept #Versorgungssicherheit #Supply Chain



s.02

Med-X-Press gut vorbereitet:
Starker Anstieg bei Importen von
Medizinal-Cannabis



s.03

Unser Netzwerk - Ihr Vorteil:
Aktiv temperaturgeführte
Transporte mit GDP network solutions

BPI Bundesverband der
Pharmazeutischen Industrie e.V.
Wir wirken

s.04

BPI Jubiläum
70 Jahre Bundesverband der
Pharmazeutischen Industrie e.V.



→ **Titelthema Aktueller Stand des Neubaus: BtM-Lager**

Nach der Fertigstellung bietet das aktiv temperaturgeführte Lager 2.360 Quadratmeter Lagerfläche für Betäubungsmittel und 1.000 Quadratmeter Fläche für Kommissionierung und Verpackung. Außerdem wird sich innerhalb der gesicherten Räumlichkeiten eine Kühlzelle für Betäubungsmittel befinden, die im Temperaturbereich von 2° bis 8° Celsius gelagert werden müssen.

Als BtM-Spezialist ist Med-X-Press seit Jahren ein verlässlicher Partner der Industrie für die BtM-Logistik. Die Entwicklung im Markt für Medizinisch-Cannabis hat seit 2017 zu einer steigenden Nachfrage im Warehousing und bei der Distribution geführt. Med-X-Press hat auf die Marktentwicklungen reagiert und die Zeit genutzt, um nicht nur die Lagerkapazitäten auszubauen, sondern auch das

Portfolio an Value added Services zu erweitern. Die neuen Klimaschränke für Stabilitätseinlagerungen bieten Raum für Prüfmuster von BtM- und Cannabisprodukten zur Kontrolle von Qualität und Haltbarkeit. Die Produkte lagern sicher und rechtskonform, unterstützt von einem 24/7 Temperatur-Monitoring.



In Verbindung mit dem BtM-Lager entsteht auch eine Be- und Entladehalle (links)

Die Med-X-Press BtM-Expertise:

- BtM-Lager mit Kühlzelle gemäß § 3 BtMG
- Aktiv temperaturgeführt
- GMP- & GDP-zertifiziert
- Höchste Sicherheitsstandards
- Stabilitätseinlagerungen BtM/Cannabis
- Beratungsleistungen, Zollabwicklung

bit.ly/3nn6ZF1



Steigende Importe von medizinischem Cannabis

Deutsche Unternehmen ohne Bedeutung auf internationalen Märkten

Nach vielen Verzögerungen erreichte im März 2021 zum ersten Mal Medizinisch-Cannabis aus deutscher Ernte die Apotheken. Die Mengen sind überschaubar, sodass der deutsche Markt nach wie vor in hohem Maße importabhängig ist. Nach Angaben des Branchenverbands der Cannabiswirtschaft wurden von den geplanten 2.600 Kilogramm aus deutschem Anbau im ersten Halbjahr 2021 lediglich ca. 50 Kilogramm realisiert.

In Verbindung mit den steigenden Verordnungen betrug die Importmenge im ersten Halbjahr 2021 8966,6 Kilogramm, im gleichen Vorjahreszeitraum lag die Einfuhr bei 4946,3 Kilogramm. Das entspricht einer Steigerung um über 80 Prozent. Dr. Wieland Schinnenburg, ehemals FDP-Bundstagsabgeordneter und Mitglied im Gesundheitsausschuss beklagte, dass deutsche Unternehmen nicht „am lukrativen Exportmarkt partizipieren“ und forderte die Anbaumenge von Cannabis „Made in Germany“ auf 100 Tonnen jährlich auszubauen.

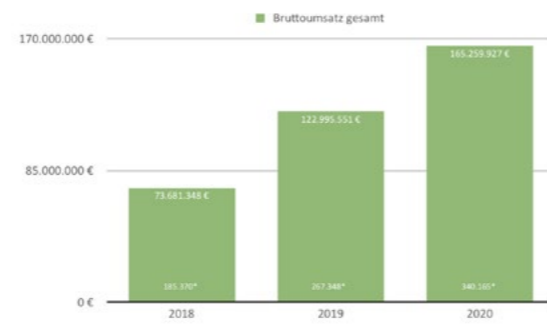
Auch der Freizeitkonsum ist ein Milliardenmarkt

Im politischen Berlin wird ein Thema mit großer Wahrscheinlichkeit auf der Agenda der nächsten Legislatur stehen: Die Liberalisierung



Legalisierung von Höchstmengen für den Freizeitkonsum?

Gesamtumsätze aller medizinischen Cannabisprodukte (Blüten, Stoffe & Zubereitungen, Fertigarzneimittel) durch GKV's



Steigende Verordnungen von medizinischem Cannabis generieren hohe Importmengen

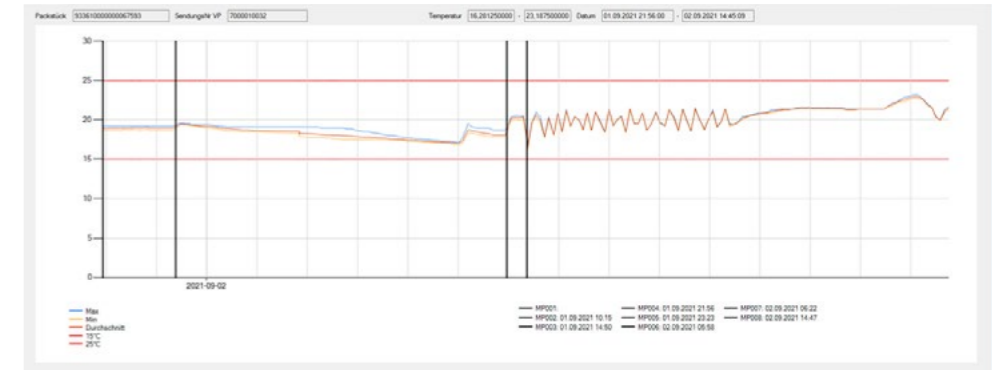
des Betäubungsmittelgesetzes. Das verbietet zwar nicht den Konsum von Cannabis, bestraft aber Anbau, Besitz und Handel. Nach Schätzungen des Deutschen Hanfverbands werden in Deutschland jährlich 200 bis 400 Tonnen der berausenden Pflanze konsumiert. Das entspräche einem Marktwert von mindestens 1,2 Milliarden Euro.

Mehr zum Thema:
bit.ly/3noC3nV



GDP network solutions Exakte Temperatur für sensible Produkte

Das Transportnetzwerk für Human- und Veterinärarzneimittel sowie für Medizinprodukte ist ein verlässlicher Partner für Unternehmen aus der Pharma- und Healthcare Branche. Es werden alle Sendungsgrößen distribuiert - und das aktiv temperaturgeführt in der Zone von +15 bis +25° Celsius. Dafür wurde bei den zehn mittelständischen Gesellschafterfirmen die innovative Software implementiert zur Sicherheit der sensiblen Produkte. Das Realtime-Monitoring in Verbindung mit der End-to-End-Dokumentation realisiert den Anspruch an GDP-konforme Pharmalogistik. Die Temperaturkurven können sich sehen lassen, denn sie sind ein Beleg für die Sicherheit und Qualität der Leistung.



Mehr zum Thema:
bit.ly/3DpvU0r



Neue Photovoltaik-Anlage liefert Ökostrom

Med-X-Press goes green – mit einer neuen Photovoltaik-Anlage. Frisch installiert liefert die Anlage ausreichend Ökostrom und macht den Pharmalogistiker nicht nur unabhängiger von Versorgungsunternehmen, sondern stellt auch einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität dar. Auf einer Dachfläche von 400 Quadratmetern nutzen 78 Module die Sonnenkraft zur Erzeugung des grünen Stroms. Seit über 10 Jahren verfügt Med-X-Press bereits über ein Blockheizkraftwerk (BHKW). In Verbindung mit dem BHKW ist eine autarke, umweltfreundliche Energieversorgung am Standort des Firmensitzes gewährleistet. Das ist besonders effizient für die Temperaturführung im Hochregal- und im Betäubungsmittellager. Bei der einen Anlage wird es allerdings nicht bleiben.



Für das neue BtM-Lager ist schon die Photovoltaik-Anlage geplant und befindet sich kurz vor der Umsetzung, sodass auch der neue Standort mit der

Installation der Solarmodule einen Beitrag zur Energiewende leistet.

Safety first! Neue Sicherheitsbeauftragte bei Med-X-Press

Sechs neue Sicherheitsbeauftragte wurden von der Geschäftsführung per Urkunde bestellt. Damit hat jeder der sieben Standorte in Goslar einen zuständigen Beauftragten sowie eine Vertretung. Zum Aufgabenbereich gehört neben der Kontrolle der Arbeitssicherheit und der Einhaltung vorgeschriebener Arbeitsschutzmaßnahmen, auch die Sorge um die Gesundheit von Mitarbeitenden am Arbeitsplatz. Identifizierte Gesundheitsgefahren oder Auslöser von berufsbedingten Erkrankungen können von den Sicherheitsbeauftragten in beratender Funktion mit entsprechenden Empfehlungen an die Geschäftsführung weitergegeben werden.

Bei Med-X-Press hat das gesundheitliche Wohlbefinden der Mitarbeitenden von jeher einen besonderen Stellenwert, was sich nicht zuletzt in hohen Investitionen im Arbeits- und Gesundheitsschutz widerspiegelt. Corona-bedingt konnten die erforderlichen Schulungen der neuen Sicherheitsbeauftragten nicht in Präsenz stattfinden, sondern die notwendigen Kenntnisse mussten im Rahmen von Online-Seminaren mit abschließenden Prüfungen erworben werden.



70 Jahre Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e.V. (BPI)

Ein Grund zum Feiern und für eine Gratulation: Der 70ste Geburtstag des BPI. Ein Ereignis, das den Blick auf Höhen und Tiefen des Verbands und der Geschichte der pharmazeutischen Industrie in der Bundesrepublik lenkt. Dr. Kai Joachimsen, Hauptgeschäftsführer des BPI, kommentiert die Historie: „Seit 1951 vertreten wir als erster Pharmaverband die Interessen unserer Mitglieder für tragfähige Rahmenbedingungen. Seit dieser Zeit sind wir unverändert der einzige Verband, der das gesamte Spektrum unserer Industrie versteht und wirkungsvoll vertritt.“ Was für die Vergangenheit gilt, hat auch in der Zukunft Bestand: „Wir setzen uns dafür ein, dass Patientinnen und Patienten eine Vielfalt an hochwertigen Arzneimitteln zur Verfügung steht. Das Fundament hierfür ist eine leistungsfähige Pharmaindustrie in Deutschland und Europa, für die wir uns stark machen.“



Dr. Kai Joachimsen, Hauptgeschäftsführer BPI

Mehr zum Thema:
bit.ly/3wSF8zG



Pünktlich zum Jubiläum setzt der BPI seine Kampagne „Wir wirken“ fort und legt einen Masterplan „Pharma“ vor. Darin formuliert der Verband seine Forderungen an die Politik: Stärkung der Innovationsforschung und der Produktion für den Standort Deutschland und in Europa. Außerdem soll die sichere Arzneimittelversorgung erhalten und gestärkt werden, auch für OTC-Arzneimittel. Für digitale Anwendungen „müssen“, so der BPI, „verlässliche Rahmenbedingungen geschaffen werden.“

Der BPI vertritt mit seinen Forderungen die Interessen der 270 Mitgliedsunternehmen zu denen auch Med-X-Press zählt.

Colloquium Pharmaceuticum

Die Expertise von Med-X-Press in der BtM/Cannabis-Logistik ist gefragt. Natascha de Raad, Geschäftsleitung Marketing und Vertrieb, referierte bei einem Workshop des Veranstalters zu den gesetzlichen Vorgaben bei der Lagerung und Distribution. Außerdem informierte sie die Teilnehmenden über die zu beachtenden Importbestimmungen für medizinisches Cannabis. Prognosen zur zukünftigen Entwicklung des Marktes für Medizinal-Cannabis erwarten steigende Verordnungen und Umsätze sowie Änderungen bei der Gesetzgebung nach der Regierungsbildung.



■ Cannabis/BTM-Verkehr:
Import/Export, Lagerung und Transport
von Betäubungsmitteln

Blutspende-Aktion von Med-X-Press

„Schenke Leben, spende Blut“ Dem Aufruf des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) folgten bereits zum zweiten Mal zahlreiche Mitarbeitende. Täglich werden in der Bundesrepublik etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Um den Bedarf in der Patiententherapie und in der Notfallversorgung sicherzustellen, ist das DRK auf Spenden angewiesen. Ein herzliches „Dankeschön“ an alle, die an der Aktion teilgenommen haben, den Helfer/innen des DRKs und dem Team von Med-X-Press für die hervorragende Organisation. Da das DRK dringend Blutspenden benötigt, sind Nachahmer erwünscht!



Natascha de Raad, Frau Hommel (DRK)
Moritz Bremer & Vanessa Ernst (von links)

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen



Die erfolgreichen Azubis mit den Geschäftsführern Christian Frede (vorne rechts) und Lars Dörhage sowie Nicole Waßmus und Tobias Eggert (obere Reihe von links)

Herzlichen Glückwunsch!

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung konnten vier ehemalige Azubis bei Med-X-Press übernommen werden. Robin Röneke verstärkt als Lagerlogistiker das Team im Hochregallager. Von den Bürokaufleuten setzt Celine Krause ihre erworbenen Kenntnisse im Customer Service ein. Vanessa Ernst und Moritz Bremer sind als Kaufleute im Team von Vertrieb und Marketing.

Verabschiedung in den Ruhestand

Mit Axel Bonsack wurde bei Med-X-Press ein Mann der ersten Stunde in den Ruhestand verabschiedet. Als Nr.13 in der Personalliste fing er als Mitarbeiter des Lagers an, dessen Leitung er dann übernahm. Die Position des Lagermeisters übergab er nach einigen Jahren an seinen Sohn, um selbst in die Betriebstechnik zu wechseln. Der Abschied von Med-X-Press ist Axel Bonsack nach eigener Aussage „schwer gefallen“, aber die Kolleginnen und Kollegen haben diesen Übergang in die Rente mit einer „grandiosen Verabschiedung“ etwas erleichtert.



Impressum:

Med-X-Press GmbH
Pracherstieg 1 · 38644 Goslar · Deutschland
Tel.: +49 (0) 5321 311 30-0 Fax: -1180
vertrieb@med-x-press.de

Verantwortlich für den Inhalt: Lars Dörhage
Redaktion: Ursula Jung, Goslar
Konzeption, Produktion, Titelei und Aufmachung des
Periodikums: design office GmbH, Bad Harzburg
Auflage: 7.000 Stück, Print & Digital
Bildnachweise: © Med-X-Press GmbH, © Ursula Jung
© adobestock.com